

KOMP@SS

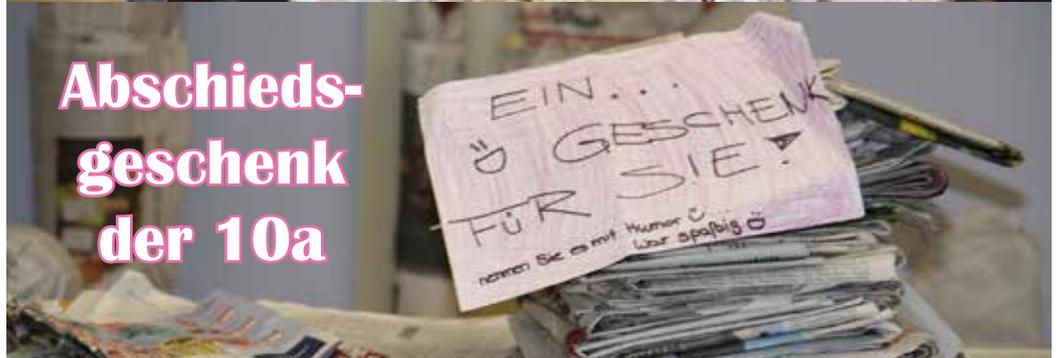
Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

18. Jahr/Nr. 3
November 2015

Alle Jahre wieder	2
Niemals mit Krawatte	3
Personalportrait Janßen & Jacobi	4
Vertrauenslehrer	5
Streitschlichter	5
Fußballturnier 8	6
Darmstädter Stadtlauf	6
Neue 5er	7
Transparent Cloud	7
Bilder: Abschlussball	8
Bilder: Abschlussfeier	9
Different Country - Different People	10
Polenaustausch	11
Wandertag 7f	12
Bundesjugendspiele	14
Rotary-Abend	15
Pro-IGS	15
Termine & Co.	16



**Abschieds-
geschenk
der 10a**



Wir wollen DICH!

Die Kompass-AG ist immer auf der Suche nach neuen Redakteuren.

Wenn du Lust am Schreiben hast, gerne Interviews führst, Fotos machst oder die Erstellung einer Schulzeitung kennen lernen möchtest, dann bist du bei uns richtig. Melde dich einfach bei Herrn Huck oder Frau Trasacco, wenn du mal in die Kompass-AG hineinschnuppern möchtest.

Unsere Redaktionsitzung findet am Dienstag, in der 7. und 8. Stunde im Kompassbüro (A1.06a) statt.

Alle Jahre wieder...

Ein neues Schuljahr hat begonnen und wie jedes Jahr nach den Sommerferien gibt es Neues an unserer Schule: neue Schülerinnen und Schüler, einen neuen Jahrgang 5 im Neubaugebäude (D), neue Lehrerinnen und Lehrer und, und, und!



Vor den Sommerferien haben wir aber auch Abschiede gefeiert: Schülerinnen und Schüler, die ihren Haupt-, qualifizierten Haupt- oder Realschulabschluss gemacht haben, wurden verabschiedet sowie Lehrerinnen und Lehrer. Weitere Lehrerinnen und Lehrer sind nur vorübergehend in diesem Schuljahr nicht dabei.

Wie immer zu Schuljahresbeginn wollen wir euch zeigen, was zum Ausgang des letzten Schuljahres und zum Eingang des Neuen passiert ist!

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht euch eure Kompass-Redaktion!

Namensänderungen

Frau Friedrich hat in den Ferien geheiratet und trägt jetzt den Namen Schenkel. Sie ist aber nicht die einzige Lehrerin. Frau Fenske hat ebenfalls geheiratet und heißt jetzt Frau Kern.

Herzlichen Glückwunsch, Frau Schenkel und Frau Kern. Ebenso gratulieren wir Herrn Scholian zu seiner Vermählung, er hat jedoch seinen Namen behalten.



Auch die Reinigungsfirma machte sich für die Schülerinnen und Schüler bereit.

Verabschiedung

Leider mussten wir uns nach dem Grillfest im Sommer verabschieden von einigen Lehrerinnen und Lehrern verabschieden. Herr Kunz hat uns nun endgültig verlassen, ebenso Herr Zschäbitz und natürlich Herr Ott (siehe rechts). Frau Grieshofer-Treber und Herr Lamprecht haben ihr Sabbatjahr begonnen und werden erst im nächsten Schuljahr wieder zu uns zurückkehren.

Dafür ist inzwischen Frau Hauf wieder zurück. Frau Freinstein ist bereits seit Beginn des Schuljahres aus ihrem Sabbatjahr wieder an der MBS angekommen.

Wir wünschen allen Ehemaligen natürlich eine schöne Zeit außerhalb der MBS und viel Erfolg!

Den Wiedergekehrten wünschen wir einen schönen Neuanfang und eine schnelle Eingewöhnungsphase.



Neue Lehrerinnen und Lehrer

Seit September haben wir neue Lehrerinnen und Lehrer.



Dies sind Frau Janßen (Bild oben) [Kunst, Sport], Frau Jacobi (Bild unten) [Deutsch, Ethik], und Herr Kossack [Deutsch, Musik].



Niemals mit Krawatte!

Rainer Ott ging am 31.07.15 in den Ruhestand. Wir haben ihn stimmungsvoll verabschiedet.

Am vorletzten Schultag vor den Sommerferien wollten viele Menschen unserem stellvertretenden Schulleiter mit einem passenden Beitrag „Danke“ und „Auf Wiedersehen“ sagen und ihm dadurch den Abschied verschönern. Es wurde ein buntes Fest mit viel Musik und kreativen Beiträgen. Herr Guthmann moderierte gekonnt und gereimt durch den Nachmittag, und unser Jungpensionär sorgte mit einem türkisch-deutschen Buffet für das leibliche Wohl der Gäste. Um ihre Wertschätzung auszudrücken, waren sowohl der ehemalige Schulleiter, Heiner Friedrich, als auch die ehemalige pädagogische Leiterin, Frau Heidrun Beitze, gekommen. Als besonderen Gast begrüßten wir Herrn Ralf Schwob, einen bekannten Groß-Gerauer Romanautor, der vor vielen Jahren ein Schüler von Rainer Ott war. Mit alten Schulfotos und Texten berichtete er launig aus seiner Schulzeit und schlug dabei gedanklich Brücken zu heutigen Verhältnissen. Die Fachschaften Musik und Deutsch und ein neu zusammengestellter Lehrerchor, würzten die Feier mit Gesang und Humor.

Bereits am Tag zuvor hatte das GG-Echo das langjährige Wirken von Rainer Ott als Interview und Portrait in die Öffentlichkeit gebracht.

1975 trat er in den Vorbereitungsdienst ein, war seit 1977 Lehrer mit den Fächern Musik und Deutsch an der CvO und der MBS, ab November 2001 Stufenleiter 9/10 und seit dem 01.08.2006 schließlich stellvertretender Schulleiter an unserer Schule.

In 40 Berufsjahren hat er durchweg eine klare und überzeugende Haltung vertreten. Mit seiner großen Erfahrung hatte Rainer Ott zugleich den Blick für das Notwendige, das Leistbare und er bedachte die Folgen. Humor und solidarisches Handeln prägten seine Mitarbeit im Schulleitungs- und Planungsteam. Er war sich seiner Verantwortung bewusst und sprach bei Schülern wie Lehrkräften gleichermaßen Nachlässigkeit, Egoismus, Respektlosigkeit und Schlendrian an. Dabei konnte ihm niemand lange gram sein, denn wir wissen: er hat ein Herz für die Schwachen und achtet jeden gleich.

Rainer Ott ist ein Mensch mit vielen Facetten und mit kritischem Geist, der auch vermeintlich Widersprüchliches in sich vereint. „Niemals mit Krawatte!“ Dieses äußere Zeichen des Dresscodes für Führungskräfte war ihm nie wichtig. Aber er trat engagiert für die Integrierte Gesamtschule in Abgrenzung zu den tradierten Schulformen ein. Ebenso notwendig hielt er die gewerkschaftliche Beteiligung. Bis zuletzt setzte er sich aktiv, auch mit Streikmaßnahmen, für die Belange der Lehrerschaft ein.

Wer ihn kannte, konnte sein Lieblingsfach leicht erraten: Musik! Sein besonderer Einsatz galt dem guten Musikunterricht, bei dem alle Schüler aktiv mitmachen und nicht nur (O-Ton) „rumsitzen“.

Wir vermissen Herrn Ott an sehr vielen Stellen. Sein kerniger Witz, seine kritische Analyse, sein Organisationstalent, seine Erfahrung und seine PC-Kenntnisse fehlen uns. Trotzdem hat er sich nie für unersetzlich gehalten. Auch wenn er - trotz des Erreichens der Altersgrenze - uns nicht mitten im Schuljahr verlassen wollte, sondern seine Arbeit bis zum Schuljahresende zu einem guten Abschluss gebracht hat.

Die Schulgemeinde ist froh, bereits zum 01.08.2015 mit Kornelia Heinze eine überaus qualifizierte Nachfolgerin gefunden zu haben, um die entstandene Lücke bald zu schließen.

Im „Fair Trade“ Laden im Frankfurter Nordend wartet auf Rainer Ott auch im Ruhestand viel Arbeit. Dennoch bleibt ihm mehr



unverplante Zeit, um seine Musikalität auszuüben, statt zu lehren. Sein Können auf dem Saxophon bringt er künftig in zwei Ensembles ein. Wir hoffen, dass wir ihn bald auf einem Konzert wiedersehen und -hören können.

Zum Abschied haben wir ihm zugerufen: „Rainer, du wirst nicht vergessen werden! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für den Ruhestand.“

P. Stannarius (Schulleiter)



Personalportrait Frau Jansen



Wie lange sind Sie schon an der MBS?
Seit September 2015.

Welche Fächer unterrichten Sie?
Sport und Kunst.

Wann und wo sind Sie geboren?
03.11.81 in Hanau.

Sind Sie verheiratet?
Nein.

Haben Sie Kinder?
Nein.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Architektin oder Personal Trainer.

Welches waren Ihre Hassfächer als Sie ein Kind waren?
Keine.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gern verzichten?
Bisher stört mich nichts.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
Kaffee, Freude, Ironie, Teams, gutes Klima

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Den ersten Fehler.

Wie sieht Ihre "Traumschule" aus?
Gute Struktur, volle Kassen für Material, kleine Klassen.

Was raten Sie Berufsanfängern?
Eine gute Struktur haben.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Fotografieren, Klettern, Sport machen, Band (Gesang).

Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Mr. Nobody, Into the Wild, The Art of Flight.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Indie, Rock, Dancehall Reggae.

Was ist ihre Lieblingsfarbe?
Petrol.

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Ein Around-the-world-ticket.

Beschreiben Sie sich mit fünf Wörtern.
Zufrieden, ambivalent, gutmütig, offen, gerecht.

Personalportrait Frau Jacobi



Wie lange sind Sie schon an der MBS?
Seit September 2015.

Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch und Ethik.

Wann und wo sind Sie geboren?
Am 23.08.87 in Wiesbaden.

Sind Sie verheiratet oder haben Sie Kinder?
Weder noch.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Tierärztin.

Welches waren Ihre Hassfächer als Sie ein Kind waren?
Mathe und Physik - Ich verzweifle heute noch!

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gern verzichten?
Verschmierte Tafeln, Korrektur von Deutscharbeiten.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
Stunden, in denen diskutiert und gemeinsam gelacht wird.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Nahezu alle, sofern man sie erkennt und an sich arbeitet.

Wie sieht Ihre "Traumschule" aus?
Ein Wohlfühlort, wo jeder mit jedem freundlich und respektvoll umgeht.

Was raten Sie Berufsanfängern?
Selbstbewusstes auftreten, offen für neue Aufgaben sein, erkundet eure Interessen und Stärken und lasst euch von schlechten Tagen und Erlebnissen nicht unterkriegen!

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Kochen, Lesen, ins Kino gehen, Freunde treffen.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Ziemlich beste Freunde, Gran Torino.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Verschiedene - Momentan das Album von Andreas Bourani.

Was ist ihre Lieblingsfarbe?
Ich mag Pastelltöne.

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Ich würde ein großes Ferienhaus am Meer mieten.

Beschreiben Sie sich mit fünf Wörtern.
Neugierig, familiär, Sommermensch, Geduldig, Schokoladenfan.

Die Vertrauenslehrer wurden gewählt



Frau Schenkel (ehemals Frau Friedrich) und Herr Helm sind von euch zu Vertrauenslehrern gewählt worden. Sie haben sich somit bereit erklärt eine weitere Ansprechperson für euch zu sein, falls ihr Probleme habt und Rat sucht. Zu ihrem „Amtsbeginn“ hat Frau Schenkel schon mal einige Worte für euch vorbereitet:

Liebe Schülerinnen und Schüler, im letzten Jahr habt ihr mich zur Vertrauenslehrerin gewählt und dieser Aufgabe möchte ich in diesem Schuljahr gerne nachkommen. Meine Sprechstunde für euch liegt mittwochs in der 4. Stunde. In dieser Zeit findet ihr mich im Arbeitslehrerzimmer. Ansonsten könnt ihr mich aber auch gern zwischendurch oder bei meiner Aufsicht (mittwochs 1. Pause, Freizeitraum) ansprechen um einen Termin zu vereinbaren.

Ich habe ein offenes Ohr für eure Probleme und werde euer Anliegen vertraulich behandeln. Ich freue mich auf Euch!

K. Schenkel (Vertrauenslehrerin)

Neues von den Schüler-Streitschlichtern

Die MBS bedankt sich bei allen SchülerInnen, die im vergangenen Schuljahr bereit waren, ihren MitschülerInnen im Konfliktfall zur Seite zu stehen, Pausendienste versehen haben, als PatInnen die neuen 5. Klassen betreut und ihnen die Arbeit der MediatorInnen vorgestellt haben:

Sonja Roth 9a, Meike Bergin 9a, Benedikt Gallus 9b, Mutayyiba Arif 9f, Marius Wehner 9g, Giuseppe Lavorato 9g, Donita Zeqiri 9g, Nejra Hasanovic 9g, Safa Oualhajy 9g, Sajida Anjan Pal 9h

Dies sind eure neuen Streitschlichter

Sonja Roth 9a, Meike Bergin 9a, Mutayyiba Arif 9f, Donita Zeqiri 9g, Nejra Hasanovic 9g, Safa Oualhajy 9g, Giuseppe Lavorato 8g, Sajida Anjan Pal 8h, Leonie Imhof 8a, Valerie Imhof 8a, Charlotte Schwab 8a, Melissa DeNigris 8b, Zeynep Kus 8b, Sena Taskin 8b, Leonie Reichard 8c, Lea Schüpke 8c, Tanja Ahmad 8e, Ceren Bulut 8e, Anastasia DeNigris 8f, Sam-Sam Husein 8f, Steffi Offhaus 8f, Felix Daume 8g, Michelle Hölzer 8g, Minahel Khan 8g, Vicky-Marie Penno 8h, Marina Wagner 8h



Die Streitschlichter bei der Einschulung der neuen 5er

Am 2. Schultag waren wir Streitschlichter sehr aufgeregt. Die neuen 5. Klassen wurden eingeschult und wir sollten endlich unsere Patenklassen kennenlernen. Man konnte den neuen Fünfern aber anmerken, dass sie ebenfalls aufgeregt waren. Vielleicht sogar noch mehr als wir.

An dem Tag wurden erst die Klassen 5 a-d und später 5 e-h eingeschult.

Wir Streitschlichter waren bei der Einschulungsfeier am Ende an der Reihe und haben uns allen Schülern und Eltern vorgestellt. Wir erklärten, welche Patenklasse wir unterstützen und was unsere Aufgaben sind.

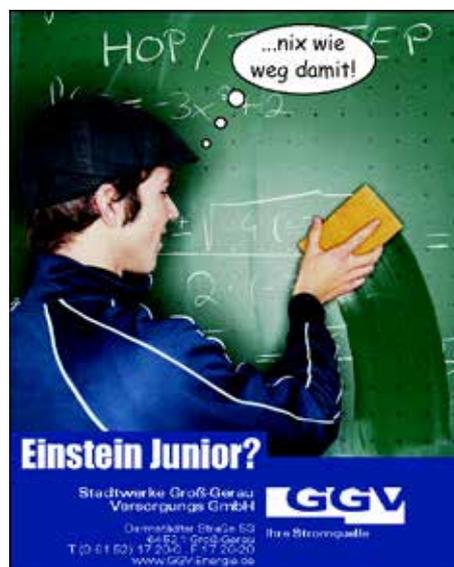
Später hat die Stufenleiterin, Fr. Granzin, uns eine Sonnenblume für die Klassenlehrerinnen und Sonnenblumenkerne für die Klassen gegeben.

Danach sind wir mit den Lehrern und den Klassen in ihre Räume gegangen.

Am ersten Schultag zeigten wir den Schülern noch wo die Busse fahren, wo die Toiletten sind und wo das grüne Licht zum Pausenende blinkt. Also alles was man an der MBS so braucht. Damit waren unsere Aufgaben erfüllt.

Für die neuen 5. Klassen fängt nun ein neues Schulleben in der Martin-Buber-Schule an.

Vicky-Marie Penno (8h)



Fußballturnier Jahrgang 8

Am Montag, den 06.07.2015, fand im Sportpark das Fußballturnier des 8. Jahrgangs statt. Dabei wurde die große Rasenfläche in zwei Hälften unterteilt, auf der die Mädchen und die Jungen abwechselnd zwölf Minuten lang ihr Bestes geben konnten. Die freie Zeit, die beim Warten auf das nächste Spiel aufkam, konnte man auf der Laufbahn oder auf der Tribüne verbringen.

Wer sein Trinken an diesem heißen Tag vergessen hatte, konnte sich an einem Stand unserer SV eine Flasche Wasser oder Apfelsaft kaufen. Für diejenigen, die von der ganzen Rennerei und dem Spiel Hunger bekommen hatten, gab es auch Käsebrötchen oder kleine Süßigkeiten.

Obwohl die meisten ihre Platzierung schon kannten, warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Schließlich erhielt jedes Team für seine erbrachten Leistungen einen Trostpreis, jedoch nur die Gewinner einen Wanderpokal. Bei den Jungen gewann die Klasse 8b und bei den Mädchen die Klasse 8a. Die Pokale mit den Plaketten für die jeweiligen Siegerklassen stehen in einer Vitrine vor dem Sekretariat.



Das Turnier endete etwas vor dem eigentlichen Schluss, der um 13:15 Uhr geplant war. Sehr zur Freude von uns Schülern konnten wir also etwas verfrüht in unseren „Feierabend“ starten.

Großen Dank bringen wir Frau Ahhy und der SV-AG entgegen, sowie einigen Schülern der Klasse 10a, die das Schiedsgericht übernommen hatten. Denn sie haben das Fußballturnier organisiert und somit erst möglich gemacht. Hoffentlich werden sich im nächsten Jahr neue Fußballprofis finden, die die Rolle der abgegangenen Zehntklässler übernehmen können, auf dass unsere Nachfolger im kommenden Jahr ein ebenso tolles Turnier genießen können.

Sonja Roth (9a)



Sportklasse nahm am Darmstädter Stadtlauf teil



Am 24. Juni 2015 nahm die jetzige 6a am Darmstädter Stadtlauf teil. Vormittags fanden die Bundesjugendspiele statt, abends der Lauf durch die Darmstädter Innenstadt. Bei schönem Wetter trafen wir uns um 18:00 Uhr am Brunnen vor C&A. Wir waren alle sehr aufgeregt. Es wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, dann machte Frau Heimes mit uns das Aufwärmtraining. Um 19:15 Uhr stellten wir uns am Start auf. Endlich fiel um 19:25 Uhr der Startschuss. Die 299 Schüler und Schülerinnen liefen los. Wichtig war, dass wir am Anfang nicht zu schnell

los liefen, damit wir die 2000m lange Strecke schafften. Wir wurden von unseren Eltern, Frau Heimes und den vielen Zuschauern angefeuert. Am Ziel wurden wir mit Wasser versorgt. Edim war der schnellste aus der Klasse. Er wurde 13. in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 7:51,9 Minuten. Es war ein sehr schönes Erlebnis, obwohl wir hinterher alle ziemlich müde waren.

Concetta Virzi (6a) und Celin Heger (6a)

SportTREFF
Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitkleidung
Inh.: Martina Herrlich
Mainzer Str. 5 · D-64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52 | 58 66 0
Zeiten: Mo.-Sa. von 9:00-13:00 Uhr + Mo.-Fr. von 14:30-18:30 Uhr
www.sporttreff-buettelborn.de * m.herrlich@gmx.net

Der Neubau bekommt wieder neue SchülerInnen

Wir begrüßen die neuen Schülerinnen und Schüler der acht neuen fünften Klassen, die das D-Gebäude unserer Schule bezogen haben.

Den Start legten sie schon im letzten Schuljahr hin, als sie sich zum Kennenlernnachmittag trafen. Die tatsächliche Einschulung erfolgte jedoch erst nach den Ferien durch Frau Granzin und Frau Wiesenecker. Inzwischen sind sie schon seit einigen Wochen bei uns angekommen und konnten sich hoffentlich gut einleben.



Die acht neuen Klassen konnten sich im Sommer zum ersten Mal kennenlernen und wurden von ihren neuen KlassenlehrerInnen und Co-KlassenlehrerInnen begrüßt. Wir wünschen den neuen Klassenleitungsteams Frau Ahhy und Frau Bächt (5a), Frau Emig und Frau Scharf (5b), Frau Böhlert und Frau Janik (5c), Frau Freienstein und Frau Wagner (5d), Frau Tauschek und Frau Kunz (5e), Frau Thoumas und Herrn Steinbacher (5f), Frau Koch und Frau Akcin (5g) sowie Frau Stoyadin und Frau Praum (5h) viel Spaß und Erfolg mit ihren neuen Klassen. Auch den Schülerinnen und Schülern dieser Klassen wünschen wir eine schöne, interessante und lehrreiche Zeit bei uns an der MBS.

Kompass-Redaktion

Transparent Cloud – Ein Tanzstück für Jugendliche

Wie alles begann: Frau Emig, die Kunstlehrerin der Klasse 8b (inzwischen 9b), kam zu mir, um mir zu berichten, wie gut die Kunstvorträge in meiner Klasse liefen und wie interessiert die Schülerinnen und Schüler an Kunst und älteren sowie zeitgenössischen Malern seien. Das hatte ich im Hinterkopf, als ich mittags meine Mails checkte und im Newsletter des Staatstheaters Darmstadts zwei Klassen gesucht wurden, die für die Premiere eines Ballettstücks Karten gewinnen wollten. Weil die Zeit drängte – die Vorstellung sollte bereits am nächsten Tag sein – meldete ich meine Klasse an, ohne sie vorher fragen zu können. Das Glück war uns hold und wir gewannen 25 Freikarten für Schülerinnen und Schüler und zwei für Begleitpersonen. Es war mir klar, dass so kurzfristig vielleicht nicht jeder können würde, aber das Interesse in der Klasse war groß und so wurde die GL-Stunde dazu genutzt zu organisieren, wer fahren könne und wer wo mitfährt.

Wir trafen uns um 19.20 Uhr im Foyer des Staatstheaters, die Karten waren an der Kasse für uns hinterlegt und man wünschte uns viel Spaß. Viele betraten zum ersten Mal das Staatstheater und waren ziemlich beeindruckt. Um 19.30 Uhr begann ein Tanzstück von ca. 1 Stunde Länge ohne Pause. Das Thema und die Musik waren sehr schülernah. Transparent Cloud beschäftigt sich mit dem Einfluss des Internets auf unser Leben. Man befindet sich während des Stücks ständig an der Grenze zwischen Illusion und Realität. Bereits zu Beginn fragt man sich, wie die Darsteller die Gesetze der Schwerkraft überwinden können, bis einem klar wird, dass sie alle auf dem Boden der Bühne liegen und ein riesiger Spiegel die Darsteller an einer Hauswand erscheinen lässt. Das absolute Highlight war der Parkour-Künstler Lucas Wilson. Seine Sprünge und Drehungen aus dem Stand und auf dem Trampolin schienen unreal und manchmal blieb einem das Herz stehen, wenn man sah, aus welcher Höhe er einen Salto vollführte und immer wieder sicher landete.

Dieses Stück hat nicht nur Spaß gemacht, sondern man wurde einmal mehr sensibilisiert, wie man im Internet manipuliert werden kann. Wir können das Stück wärmstens empfehlen!

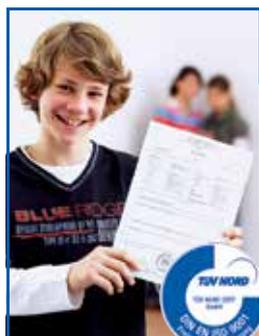
Am Ende trafen wir noch Frau Geraldine Blomberg, die für die Verlosung zuständig war. Sie wollte von den Schülern wissen, ob ihnen das Stück gefallen hätte, was alle bejahten. Die zweite Klasse, die die Eintrittskarten gewonnen hatte, war leider nicht erschienen, so dass Frau Blomberg uns im Kopf behält, wenn es mal wieder eine ähnliche Aktion gibt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern bedanken, die kurzfristig zugesagt und ggf. noch Freunde organisiert haben.

Ein weiterer Dank geht an die fahrenden Eltern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Schülerinnen und Schüler nach Darmstadt zu befördern.

DANKE!

I. Happel



Jetzt Schülerhilfe!

Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

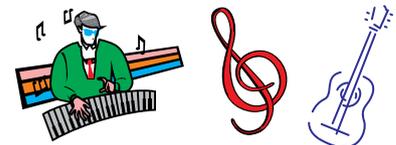
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr
 Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
 über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18
 Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
 Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18
 Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
 Ecke Starckenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Wollt Ihr Musik, oder was ??!



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
 WASSERWEG 9

TEL. 061 52 / 3 96 15
 FAX 061 52 / 45 58

Internet: www.kksl.de e-Mail: kksl-gmbh@t-online.de
BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH





Qualität
aus Meisterhand!

- Beratung
- Möbel
- Türen
- Sonderbau
- Planung
- Fenster
- Fußböden
- Decken

Knieß
Tischlermeister





**Abschluss-
ball
&
Abschluss-
feier

2015**



Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau
Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

Mittagsbuffet

Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags)
pro Person **7,90 €**
Kinder (4–7 J.) **3,80 €** Kinder (8–11 J.) **5,80 €**
Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr
(außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“
pro Person **9,90 €**
Kinder (4–7 J.) **4,90 €** Kinder (8–11 J.) **6,90 €**

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torten und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedienen Sie sich am warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

Abend-Bufferet

„Mongolisch Teppanyaki“
Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und
Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr
pro Person **14,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,80 €** Kinder (8–11 J.) **8,90 €**

Happy Hour

Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr
pro Person **11,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,20 €** Kinder (8–11 J.) **7,30 €**

Abendbuffet

ab 20.30 Uhr:
Jeden Abend von
20.30 bis 22.30 Uhr
20 % Rabatt



Speisen für Körper, Geist und Seele

Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargeboten wird. Das Interieur verbreitet mit seiner puristisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbehagen und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.

Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de

Kinder unter 4 Jahren
essen gratis!



Different country - different people

Die Englandfahrt nach Eastbourne war das Ereignis, auf das sich 41 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs seit Wochen gefreut haben.

Doch der Weg, um mitfahren zu dürfen, war nicht einfach. Dieses Jahr gab es um die 100 Schüler, die sich beworben haben, von denen jedoch nur 41 mitfahren durften. Für diejenigen, die ausgewählt wurden, gab es einige Wochen vor der Reise Infotermine, bei denen man über das Verhalten und die unterschiedliche Lebensweise der Engländer aufgeklärt wurde.

Am Montag, 8.7.15, fing die Reise für uns schon um 06:45 Uhr an. Kurz vor dem Einstieg in den Bus mussten wir nochmal unsere Papiere und Ausweise kontrollieren. Gegen 7 Uhr brachen wir auch schon nach Eastbourne auf. Von Deutschland aus ging unsere Reise über die Niederlande und Belgien bis nach Calais in Frankreich, wo wir auf die Fähre warten mussten.



In Calais angekommen, dauerte es noch ca. 2 Stunden, bis wir kontrolliert wurden. Die Sicherheitsmaßnahmen in Calais sind sehr streng, da es in der Nähe ein Flüchtlingscamp gibt und die Flüchtlinge immer wieder versuchen nach Großbritannien zu gelangen, selbst wenn sie sich dafür heimlich in LKW-Anhängern verstecken müssen. Mit der Fähre ging es danach zwei Stunden über den Ärmelkanal nach Dover. Während der Schiffsfahrt wurde es ab und zu ein wenig schaukelig. Man hatte genug Zeit die riesige Fähre, bei der über 50 LKW und Busse Platz haben, zu erkunden. Als Frankreichs Küste hinter uns langsam verschwand, erschien vor uns die Küste Englands. Von Dover aus waren es nur noch 2 Stunden bis wir gegen 21 Uhr englischer Zeit (22 Uhr deutsche Zeit) ankamen. Unsere Gastfamilien holten uns am Shopping Centre ab und zeigten uns den Weg zur Bushaltestelle, von wo aus wurden wir immer mit unserem Bus abgeholt.

Dienstags besuchten wir Eastbourne. Gegen neun Uhr holte uns Olek, der beste Busfahrer den wir je hatten, ab. Am Eastbourne Pier angekommen, fingen wir mit einer kleinen Stadtrally an, um die Stadt und die Leute ein wenig kennenzulernen. Eastbourne hat um die 100.000 Einwohner und ist damit viermal größer als Groß-Gerau. Nach der Stadtrally gab es einen kleinen Ausflug zum berühmten Kreidefelsen, dem Beachy Head. Von dort oben hatte man eine tolle Aussicht über Eastbourne, England und den Ärmelkanal. Als wir wieder in Eastbourne angekommen sind, hatten wir noch vier Stunden Freizeit. Der ganze Bus ging danach das typisch britische Fish and Chips essen, 41 Schüler in einem kleinen Geschäft! Gegen 18 Uhr wurden wir wieder bei unseren Gasteltern abgesetzt.

Die britische Hauptstadt London war das Ziel am Mittwoch. In Greenwich angekommen, stiegen wir auf ein Schiff und fuhren danach an der Themse entlang vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten. Am Big Ben gingen wir, pünktlich zum Glockenspiel um 12 Uhr, von Bord. Danach ging es zu Fuß an Sehenswürdigkeiten entlang, wie Westminster Abbey, zur Londoner Subway. Mit der Subway fuhren wir zu Madame Tussauds. Gegen 17 Uhr ging es mit der Subway in Richtung Piccadilly Street. Am Ende stellte jeder fest, dass wir zu wenig Zeit hatten um alles in London zu sehen.

Mit Brighton ging die Englandfahrt langsam ihrem Ende entgegen. Brighton ist in weniger als einer Stunde zu erreichen. Durch die Lanes gingen wir in Richtung Royal Pavillion, wo wir auf eine Audioführung warteten. Der Royal Pavillion ist so ausgestellt, wie die Könige und Königinnen damals gelebt haben. Nach dem Pavillion fuhren wir zur Birling Gap. Dort gab es einen sehr schönen Steinstrand. Zum Abschluss fuhren wir zurück nach Eastbourne, um dort unsere letzten Stunden der Englandfahrt zu verbringen.



Freitags hieß es für uns Abschied nehmen. Die Rückfahrt war etwas kürzer als die Hinfahrt, da wir nicht durchsucht werden mussten.

Es war eine sehr schöne Zeit in England auf die wir gerne zurück blicken.

Robert Schichtel (10g)

Polenaustausch

Vom 6.-13.06.15 waren wir in Polen in einer kleinen Stadt namens Szamotuly. Die polnischen Austauschschüler/-innen waren vor einem halben Jahr in Groß-Gerau.

Wir waren schon sehr aufgeregt, die Austauschschüler wiederzusehen. Wir sind ca. acht Stunden mit dem Zug dorthin gefahren. Als wir dann in Polen ankamen, wartete schon die nächste Fahrt auf uns. Wir sind mit dem Reisebus noch eine Stunde nach Szamotuly gefahren.



Die Gastfamilien haben an der dortigen Gesamtschule auf uns gewartet. Als wir aus dem Bus ausstiegen, haben wir uns alle begrüßt und umarmt.

Unsere Gastfamilien waren sehr nett. Am ersten Tag waren wir mit unseren Austauschschülern in der Stadt, bevor wir dann entweder zu unseren Gastfamilien oder ins Internat gingen. Wir haben verschiedene Städte kennengelernt, in denen wir eine Stadtführung bekamen. Es war sehr interessant etwas über die polnischen Städte zu erfahren. Wir hatten in den einzelnen Städten immer Freizeit um auch selbstständig die Stadt zu erkunden. Am Freitag war das Schulfest, auf dem verschiedene Klassen etwas vorbereitet und aufgeführt hatten. Wir haben auch mitgemacht, indem wir spontan etwas gesungen haben.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht an der Schulfeier teilzunehmen. Die polnischen Schülerinnen und Schüler haben uns an der Schulfeier ihren Schultanz beigebracht. Am Anfang war es nicht so leicht wie

wir dachten, aber am Ende bekamen es alle hin und jeder hatte sehr viel Spaß. Am Samstag früh ging es wieder nachhause und es war Zeit Abschied zu nehmen.

Wir waren alle sehr traurig, da sich gute Freundschaften gebildet hatten. Nachdem wir uns verabschiedet hatten, stiegen wir in den Bus und fuhren zum Bahnhof. Von dort aus ging es westwärts nach Groß-Gerau.

Jotyka Karmakar (ehemals 9f) & Alina Petri (ehemals 9g)

GUTE AUSSICHTEN.
Für dich.
Über 50 praxisorientierte Studiengänge, mit denen man was anfangen kann. Hochschule Darmstadt.

h_da h-da.de/bachelor

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer Volksbank

Niederlassung der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

Der Wandertag ins Senckenberg Museum

Wir, also die Klasse 7f, fuhren am Wandertag in das Senckenberg Museum. Zwei weitere Klassen sind dort ebenfalls zur gleichen Zeit hingefahren und einige weitere MBS-Klassen waren zumindest auch auf dem Weg in Richtung Frankfurt. Wir alle sind hierfür mit dem Zug vom Dornberger Bahnhof nach Frankfurt gefahren, d.h. die halbe Martin-Buber-Schule konnte sich vorher auf dem Bahnsteig treffen. Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus sind wir dann mit der U-Bahn bis zum Museum gefahren.

Als wir am Museum angekommen waren, haben wir erfahren, dass wir leider nicht in kleinen Gruppen alleine durch das Museum laufen dürfen. Wir mussten uns also immer in Räumen aufhalten, in denen die Lehrer waren oder in den Nachbarräumen. Wir erhielten außerdem drei Arbeitsblätter als Museumsrallye und wir durften uns Klemmbretter bei der Kasse abholen, da man sonst nur auf dem Boden oder einer Bank schreiben durfte.

In der ersten Etage konnten wir die Dinosaurierskelette und andere Urtiere betrachten. Auch ein Walskelett, ganz viele eingelegte Organe und ähnliche Dinge konnten bestaunt werden.

In der zweiten Etage waren viele verschiedene ausgestopfte Tiere ausgestellt. Zum Beispiel Pferde, Zebras, Wildkatzen, Vögel, Affen und so weiter. Hier gab es auch ein Kino in dem Tier- und Naturfilme gezeigt wurden.

Die dritte und letzte Etage fand ich am besten. Hier gab es nämlich einen Raum in dem Bilder von Tieraugen ausgestellt sind. Von Insektenaugen, über Vogelaugen und Säugetieraugen gab es hunderte Bilder zu betrachten. In den Nebenräumen gab es noch



Informationen über Meerestiere und Insekten.

Nach dem schönen Museumsbesuch wollten wir eigentlich direkt nach Hause fahren, aber weil eine Mitschülerin den Schlüssel für ihren Spint im Museum verloren hatte, mussten wir noch warten. Viele von uns durchsuchten nun in Zweiergruppen das Museum, auf der Suche nach dem vermissten Schlüssel. Als der Hausmeister kam, brachen wir die Suche dann ab und das Schloss wurde aus dem Spint entfernt, damit unsere Mitschülerin ihre Sachen wieder bekam. Die Kosten für diesen Aufwand wurden uns zum Glück erlassen.

Der Rückweg war glücklicherweise schnell und ereignislos.

André Hartmann (7f, Kompassredaktion)

„Down Under“ – lernen & leben.

Wir vermitteln auch Sprachreisen und Summer Camps.

international
EXPERIENCE

Schulaufenthalte in Australien!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.
Mehr unter: www.international-experience.net

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND **RMV**

CleverCard kreisweit im Landkreis Groß-Gerau
Die **Jahreskarte** für **Schüler** und **Auszubildende**

365 Tage mobil sein im gesamten Landkreis Groß-Gerau für nur 1,12 € pro Tag* – und in den hessischen Schulferien sogar im gesamten RMV-Gebiet. Das bietet die CleverCard kreisweit. Alle Infos gibt's in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Tel. 061 52/84 777 und unter www.LNVG-GG.de.

*Bei Einmalzahlung des Gesamtpreises in Höhe von 409 € inkl. 2 % Skonto.

RMV-Servicetelefon 069/24 24 80 24 www.rmv.de

JORI
hülsta
MACHALKE MACHALKE
DRAENERT
SELVA
TAFEL
WÄSSNER
TECTA

Das Möbelhaus der großen Möbelmarken ...und der kleinen Preise auf 4000 m²

Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

MÖBEL Heidenreich

Das große Möbelhaus mit Küchenstudio in Groß-Gerau am Wasserturm

Sudetenstraße 11 · 64521 Groß-Gerau
Telefon: (0 61 52) 4 00 01 · Fax 0 61 52/91 12 04
E-Mail: info@moebel-heidenreich.de
Internet: www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr durchgehend
Sa. bis 16 Uhr.

prisma keine Lust!

MACHALKE
SUBROCK
JAB
ANSTOLTZ
STUPPICH
GWINNER
INTERNATIONAL
himmler
TEAM7
LEOLUX
RONALD SCHMITZ
WACHS
rational
DE KOCHE
now!
IT
Miele
SIEMENS
COR
schüller
KÜCHEN
JOOP
IT
KOINOR
WÖSTMANN

Voting-Siegerin
FirstGiro Hero
2013/14
Michelle Brehm

My FirstGiro.
Dich nehm´ich mit!

Kreissparkasse Groß-Gerau

FirstGiro - das Konto, das einfach mehr drauf hat. Es passt sich jedem Alter an. Von der Geburt bis zum Berufsstart und darüber hinaus. Mehr bei Eurer Sparkasse oder unter www.kskgg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

so trägt man heute Brille

switch
it

in Sekunden ein neues Outfit
kinderleicht selbst zu wechseln
mehr als 1000 Farbkombinationen

neuer Look ab **€ 39,-**

DIE BRILLE
KOSKE KG
Ihr Fairpreis Optiker

switch
it

Groß-Gerau Am Marktplatz 16 Tel. 06152 8 32 32
Büttelborn Mainzer Strasse 2 Tel. 06152 5 68 23

Die Bundesjugendspiele 2015

Unsere Bundesjugendspiele des Jahres 2015 fanden am 22.06 und 23.06. statt. Der erstgenannte Tag war für die Jahrgänge 8 bis 10 und der zweite für die Jahrgänge 5 bis 7 reserviert, sehr zum Leidtragenden der älteren Schülerinnen und Schüler. Diese mussten nämlich montags bei strömendem Regen zur neuen Sportanlage direkt an der MBS bzw. zum Sportpark kommen. Dort wurden die Wettkämpfe so weit durchgeführt, wie es die nasse Laufbahn zuließ... was nicht sehr lange andauerte. Man lief zwar nicht Gefahr zu dehydrieren, aber dafür war es stellenweise sehr rutschig und so mancher Sportler ist beim Sprint ins Rutschen gekommen oder hat unangenehme Bekanntschaft mit dem Belag unserer neuen Sportanlage gemacht. So kann man die neue Bahn natürlich auch inspizieren. Für manche Klassen hieß es daher bereits nach einem Wettkampf Abschied zu nehmen und sich zu Hause zu trocknen. Man muss das Schuljahr nicht krank zu Ende bringen.



Tag 1: Regen, Regen und ein wenig Regen.

Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler sah es am darauffolgenden Tag schon viel besser aus. Es war zwar noch feucht (oder vielleicht auch noch stellenweise nass) und der Himmel war bedeckt, aber man konnte alle Wettkämpfe in Ruhe austragen, ohne dass es gleich zu Schwimm-Bundesjugendspielen ausartete. In diesem Jahr suchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer also nicht nach den schattigen, sondern nach den trockenen Orten.

Insgesamt also „feuchtfrohliche“ Bundesjugendspiele und gleichzeitig die erste intensive Nutzung der neuen Sportanlage.

Kompassredaktion

Unser Service

- ❖ heute bestellt - morgen abgeholt
(lieferbare Titel)
- ❖ Fach- und Schulbuchbestellung
- ❖ telefonische Beratung und Bestellung
- ❖ Internetbestellung unter:
www.buchhandlung-zimmermann.de

individuell - schnell - kompetent

**BUCHHANDLUNG
ZIMMERMANN**

Darmstädter Straße 7 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 / 27 39 · Fax 8 28 60



Tag 2: Die Schüler haben gelernt zu fliegen. Der nasse Boden macht ihnen nichts mehr aus.



groß-gerau extra
WIR
das kreisstadtmagazin
Ihr Magazin im Gerauer Land



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH



Renault, Weltmeister in der Formel 1

Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen.
Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.

Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle

Rundumservice Odenwaldstr. 15
Neuwagen, Gebrauchtwagen 64521 Groß-Gerau
Unfallreparaturen u.v.m. Tel. 0 61 52 / 5 49 48

Interessante Berufsinformation durch den Rotary-Club

Am 10.11.2015 findet von 18:00 bis 20:30 Uhr eine etwas andere Berufsveranstaltung in der Martin-Buber-Schule statt. Sie wird ausgerichtet vom Rotary-Club Rüsselsheim/Groß-Gerau und ist verpflichtend für alle 10. Klassen. Andere Jahrgangsstufen sind herzlich Willkommen.

Erfahrene Experten stellen Berufe aus den folgenden Bereichen vor:

Ingenieurwesen (Automobilindustrie), Banken, Versicherungen, Finanzwesen (auch Öffentlicher Dienst), Fliegerei, Flugsicherung, Gesundheitswesen (auch therapeutische Berufe), Handwerk (Elektroniker, Optiker, Frisör, Akustiker), Pädagogik, Bauwesen (auch Architektur), Werbung/Marketing, Erziehungswesen (Kindergärtnerin), der Bundeswehr und ggf. Informatik

Wer einen der Gewinnspielzettel ausfüllt und drei Fragen richtig beantwortet, nimmt an der Verlosung um Praktikumsplätze in oben genannten Berufen, Erlebnistagen oder um einen der vielen Sachpreise teil.

Der Zeitraum von 18:00 bis 20:30 Uhr wird folgendermaßen aufgeteilt:

- 18:00-18:20 Einführungsveranstaltung in der Aula
- 18:20-18:30 Verteilung auf die Gruppenzimmer (A101-A112)
- 18:30-19:10 Diskussion in den Gruppen
- 19:10-19:20 Wechsel der Gruppen und Gelegenheit zum Imbiss
- 19:20-20:00 Diskussion in den Gruppen (A101-A112)
- 20:00-20:10 Versammlung in der Aula
- 20:10-20:30 Ziehung der GewinnerInnen und Ausgabe der Preise



Man hat also Zeit, sich zwei der überaus interessanten Berufsfelder an diesem Abend anzusehen. Am Ende können die Schülerinnen und Schüler einen Stempel für ihren Berufswahlpass erhalten.

Iris Happel



Individualität gemeinsam stärken

Am 26. September lud die Martin-Buber-Schule zur Veranstaltung Pro-IGS ein. Vertreter der umliegenden Integrierten Gesamtschulen trafen sich morgens, um die Vorzüge und Möglichkeiten unserer Schulform herauszustellen. Zusätzlich, zu den Vertretern der Schulen, war aber auch Frau Gütlich, Mutter einer ehemaligen Schülerin, anwesend, die in ihrer Rede ebenfalls die Möglichkeiten der IGS am Beispiel ihrer Tochter erläuterte.

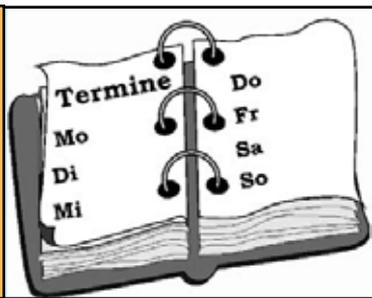
Die Veranstaltung richtete sich speziell an Eltern von aktuellen Grundschulern. Für diese waren die vorgestellten Informationen von besonderem Interesse, da sie in den kommenden Monaten eine Entscheidung über die weitere schulische Laufbahn ihres Kindes fällen müssen.

Die anwesenden Lehrkräfte, Schüler, Schul- und StufenleiterInnen stellten zum Beispiel Chancen der Schülerinnen und Schüler heraus, die durch das spezielle, begabungsgerechte Angebot in Form von Förderkursen oder Insel-Projekten ermöglicht werden. Die Erfolge, die mit Hilfe von Profilklassen (z.B. Sport- oder Musikklassen) sowie fächerverbindendem und fächerübergreifendem Unterricht erzielt worden sind, wurden ebenfalls hervorgehoben. Jede geladene Schule stellte eines ihrer vielen Projekte vor und präsentierte sie mit Hilfe von Stelltafeln in der Aula. Nach dieser kurzen Vorstellungsrunde konnten die interessierten Gäste zu den Stellwänden gehen, den dortigen Experten Fragen stellen und sich umgehend informieren.

Kompass-Redaktion



Termine
Oktober bis
Dezember 2014
(Änderungen
vorbehalten)



10.11.2015	Rotary-Abend
11.11.2015	Fachkonferenz I
13.11.2015	Ende Praktikum 9
18.11.2015	Pädagogischer Tag
25.11.2015	Gesamtkonferenz
26.11.2015	Exkursion: Interreligiöser Dialog
02.12.2015	Jahrgangskonferenz und Schulkonferenz
03.12.2015	Mathematik-Wettbewerb
04.12.2015	Test-Nachschiebtermin
09.12.2015	Fachkonferenz II
09.12.2015	Vorlesewettbewerb
11.12.2015	Bläseradvent
15.12.2015	Beratungstermin Hausarbeit 10
16.12.2015	Fachkonferenz III
22.12.2015	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
11.01.2016	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
13.01.2016	Übergangsgespräche 4/5
16.01.2016	Tag der offenen Tür + Gevatest 9
18.01.2016 bis	
22.01.2016	Kulturwoche
27.01.2016 und	
28.01.2016	Präsentation 10 und Besprechung Geva
29.01.2016	Zeugnisausgabe
02.02.2016	Projekttag Interreligiöser Dialog
03.02.2016	Elternsprechtag
04.02.2016	Fastnachtsparty 6
08.02.2016 und	
09.02.2016	Schulfrei wegen Fasching

Termine Hausaufgabenhilfe

Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr.
Ausnahme: 5a und 5b montags erst ab 14:30 Uhr)

Offene Gruppen	Raum	Tage
Offene 5	C 1.05	Mo, Mi, Do, Fr
Offene 6	C 1.06 und Fr. in C 1.05	Di, Mi, Do, Fr
Offene 7-10	Bücherei	Mo-Fr
Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5a	B 2.10	Mo, Mi, Do
5b	B 2.08	Mo, Mi, Do
5c / 5e	B 2.05	Mo, Mi, Do
5d	B 2.09	Mo, Mi, Do
5f / 7g	B 2.12	Mo, Mi, Do
6a / 6c / 6d	D 1.03	Di, Mi, Do
6g / IK2 / 8e	D 1.07	Di, Mi, Do
6e / 6f	D 1.01	Di, Mi, Do
6e / 6h	D 0.10	Di, Mi, Do
bis 16:15 Uhr	B 2.10	Mo, Di, Mi, Do
Freitags (bis 15:15 Uhr)	B.2.10	Klasse 5
Freitags (bis 15:15 Uhr)	D 1.01	Klasse 6

KOMPASS. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau.
Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-Str. 1, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152-98110, Fax 06152-98113, Email: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Angela Ordóñez, Nils-Thomas Huck, Patrizia Trasacco. Im Internet unter www.mbs-gg.de
Druck: Druckerei Höhn, Laudenbach

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug und vor allem wenn man Dinge tut, die einem so richtig Spaß machen. Das ist bei uns der Fall. Seit nunmehr 25 Jahren betreiben wir unsere Firma und leben unser Handwerk. Mit Freude schauen wir auf unsere nachfolgende Generation. Unser Sohn Philipp unterstützt uns als Geselle im Betrieb und Felix geht seinen schulischen Weg. In unserem Jubiläumsjahr möchten wir uns bei allen bedanken, für die wir Aufträge ausführen durften und garantieren unsere Ausbildung und Qualifikation weiter zu entwickeln, um für die von Ihnen gestellten Aufgaben in Zukunft gut gerüstet zu sein.

Ihr Frank Oehme



Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:
Dacharbeiten - Dachspengerei - Flachdachsanieierung - Fassadenbekleidung - Gerüstbau
Terrassen-/Balkonsanieierung - Innenausbau - Dachstuhlusbau - Wärmedämmung
Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH - Schützenstraße 13 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 / 3 99 05 - www.dachdeckermeister-oehme.de



Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe
ist am
15.01.16